



Pressedienst

03. Mai 2024

Carlsplatz in neuem Gewand: Verbesserte Mobilität und mehr Aufenthaltsqualität

Marktplatz zieht alltäglich viele Besucher aus Düsseldorf und Umgebung an/Umbau in Rekordzeit abgeschlossen

In neuem Gewand präsentiert sich ab sofort der Carlsplatz. Nach erfolgreichem Umbau, der mit nur 14 Monaten Planungs- und Bauzeit sehr schnell über die Bühne ging, präsentiert sich der zentrale Marktplatz im Herzen von Düsseldorf mit optimierten Wegeführungen, verbesserter Mobilität und einer höheren Aufenthaltsqualität. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller hat den umbgebauten Carlsplatz am Freitag, 3. Mai, offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Im Beisein von Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke, Katharina Metzker, Leiterin des Amtes für Verkehrsmanagement, Heiner Röckrath, Geschäftsführer des Carlsplatz-Marktes, und Dr. David Rüdiger von der Stadt-Tochter Connected Mobility Düsseldorf (CMD) durchschnitt der Oberbürgermeister ein Band.

"Der Carlsplatz ist ein Ort mit langer Tradition und großer Bedeutung für die Düsseldorfer Innenstadt. Marktplätze sind seit jeher wichtige Orte in Städten, sie sind beliebte Treffpunkte und Zentren des Handels. Düsseldorferinnen und Düsseldorfer wie auch Besucherinnen und Besucher der Stadt schätzen den Carlsplatz mit seinem Markt und kommen gerne hierher. Durch den Umbau ist es uns nun gelungen, seine Attraktivität weiter zu steigern und die Erreichbarkeit zu verbessern. Besonders die barrierefreie Innenstadt-Flaniermeile an der Südseite des Platzes trägt maßgeblich zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität bei", betonte Dr. Stephan Keller.

Als ältester noch betriebener Marktplatz zieht der Carlsplatz mit seinen mehr als 60 Ständen täglich viele Besucherinnen und Besucher an, die dort einkaufen, flanieren, essen und trinken. Anfang letzten Jahres hatten die Landeshauptstadt Düsseldorf und die Stadttochter CMD ein umfassendes Konzept zur Optimierung der Wege um den Carlsplatz erarbeitet. Dieses wurde durch den Ordnungs- und Verkehrsausschuss am 15. März 2023



Carlsplatz in neuem Gewand: Verbesserte Mobilität und mehr Aufenthaltsqualität

Seite 2

beschlossen.

Jetzt ist der Umbau erfolgreich abgeschlossen worden. Dabei wurde der Gehweg an der Südseite des Carlsplatzes nicht nur barrierefrei gestaltet, sondern auch um Sitzgelegenheiten erweitert. Vergrößerte Baumscheiben und die Neupflanzung von Bäumen sorgen nun auch für mehr Grün in der Stadt. Insgesamt wurden vier Bäume neu gepflanzt, zwei an der Benrather Straße und zwei an der Westseite des Platzes. Die beiden Bäume an der Benrather Straße sind Säulenhainbuchen, die beiden an der Westseite sind Amberbäume.

Im Zuge des Umbaus wurde zudem viel dafür getan, um ihn fuß- und fahrradfreundlicher zu machen. So wurden die benachbarten Kreuzungen optimiert wie Katharina Metzker, Leiterin des Amtes für Verkehrsmanagement, berichtet: "An den Kreuzungen Bilker Straße/Benrather Straße und Hohe Straße/Benrather Straße wurden die Bordsteinkanten vorgezogen und taktile Leitelemente installiert. Querungsstellen mit differenzierten Bordhöhen sorgen nun dafür, dass alle Fußgängerinnen und Fußgänger die Straße besser und sicherer überqueren können."

Intelligente Bauleistik für neue Mobilität

Der Umbau des sehr beliebten Carlsplatzes war in Planung und Umsetzung herausfordernd. Die zügige Umsetzung bedurfte einer detaillierten Planung und intelligenten Bauleistik: "Wir haben den Umbau am Carlsplatz in vier kompakte Bauphasen eingeteilt, um die Einschränkungen für Anwohnerschaft und Gewerbetreibende so gering wie möglich zu halten", berichtet Niklas Graw aus der Planungsabteilung des Amtes für Verkehrsmanagement. Mit einer Netto-Bauzeit von sechs Monaten - von September 2023 bis April 2024 inklusive einer zweimonatigen Winterruhe - sei der Umbau schnell und reibungslos realisiert worden. Umgesetzt wurde das Projekt von der CMD.

Komplettiert wird der Umbau von einer neuen Mobilitätsstation, die verschiedene nachhaltige Mobilitätsangebote einfach und verlässlich verfügbar macht. "Der Carlsplatz ist ein hoch frequentierter Ort, daher haben wir das Mobilitätsangebot weiter ausgebaut. Die beiden Sharingstationen



Carlsplatz in neuem Gewand: Verbesserte Mobilität und mehr Aufenthaltsqualität

Seite 3

Benrather Straße und Bilker Straße wurden vergrößert, um den Bedarf an geteilter Mobilität decken zu können", erläutert Dr. David Rüdiger, technischer Geschäftsführer der CMD. Auch in Hinblick auf das Thema Fahrradparken habe man nachgerüstet. Insgesamt 52 Fahrradbügel wurden installiert. Hinzu kommt eine Reparaturstation für Fahrräder, Rollstühle, Kinderwagen und Co. Zwei Carsharing-Stellplätze für Leihfahrzeuge der Firma Cambio gehören ebenfalls zur neuen Mobilitätsstation. Insgesamt vier XXL-Behindertenstellplätze, zwei in der Benrather Straße und zwei in der Hohe Straße, wurden geschaffen. Mit einer Breite von 3,5 Metern sind die Stellplätze in der Benrather Straße besonders groß angelegt worden. Der neue Ladepark auf dem Dach des IDR-Parkhauses am Carlsplatz mit mehr als 60 Ladepunkten ergänzt das neue Mobilitätsangebot und setzt weitere Anreize für eine klimagerechte Mobilität.

Die Gesamtkosten für das Projekt "Umbau Carlsplatz" belaufen sich auf rund 900.000 Euro. Das umfasst den Bau der Mobilitätsstation, die Straßenbauarbeiten sowie die Optimierung der Wege- und Aufenthaltsflächen. Das Wirtschaftsministerium NRW hat das Projekt mit 520.000 Euro bezuschusst.

Eröffnung mit historischer Fotoausstellung

Um über die Bauarbeiten und die neuen Mobilitätsangebote am Carlsplatz aufzuklären, waren Ansprechpartner der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie der CMD am Eröffnungstag von 12 bis 15 Uhr mit einem Informationsstand vor Ort. Rolf Neumann, kaufmännischer Geschäftsführer der CMD, zeigte sich sehr zufrieden: "Das rege Interesse und positive Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigt uns, dass Mobilität und Aufenthaltsqualität wichtige Bestandteile der nachhaltigen Stadtentwicklung sind." Die Eröffnungsveranstaltung stieß auf großes Interesse. Ein besonderer Höhepunkt war die Fotoausstellung "historischer Carlsplatz". Dort wurden eindrucksvolle Fotos aus den letzten 100 Jahren des Marktgeschehens gezeigt. Ebenfalls neu bestückt mit historischen Fotos wurde die große Uhr an der südöstlichen Ecke des Carlsplatzes. Begleitet wurde die Eröffnung mit Live-Musik der Indigo-Jazz-Lounge.



Carlsplatz in neuem Gewand: Verbesserte Mobilität und mehr Aufenthaltsqualität

Seite 4

Ein Video zu diesem Thema wird im Laufe des Tages auf YouTube veröffentlicht unter: www.youtube.com/stadtduesseldorf.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Wiedereröffnung Carlsplatz: OB Dr. Stephan Keller (M.) durchschneidet im Beisein von Dr. David Rüdiger, CMD, Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke, Katharina Metzker, Amt für Verkehrsmanagement, und Heiner Röckrath, Carlsplatz-Markt (v.l.) ein Band, ©Landeshauptstadt Düsseldorf, Uwe Schaffmeister

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2405/240503Carlsplatz1.jpg>



Der neu gestaltete Carlsplatz von oben: Gut erkennbar, dass der Gehweg an der Südseite um Sitzgelegenheiten erweitert worden ist. Mehr Aufenthaltsqualität entsteht auch durch neue Bäume, ©Connected Mobility Düsseldorf

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2405/240503Carlsplatz2.jpg>



Carlsplatz in neuem Gewand: Verbesserte Mobilität und mehr Aufenthaltsqualität

Seite 5



Der Carlsplatz 1934 mit Karussell, ©Stadtarchiv, Julius Söhn

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2404/240429Carlsplatz1934_Fotograf__Julius_Soehn.jpg



Stände und Schirme auf dem Carlsplatz um 1960. Die Glasüberdachung auf dem Markt wurde erst 1998 errichtet, ©Stadtarchiv, Dolf Siebert

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2404/240429Carlsplatz_um_1960_Fotograf__Dolf_Siebert.jpg



Reges Markttreiben auf dem Carlsplatz vor 1940, ©Stadtarchiv, Alois Ege

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2404/240429Carlsplatz_vor_1940_Fotograf__Alois_Ege.jpg

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240503-244_46.txt

Kontakt: Paulat, Volker

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

54682_244